

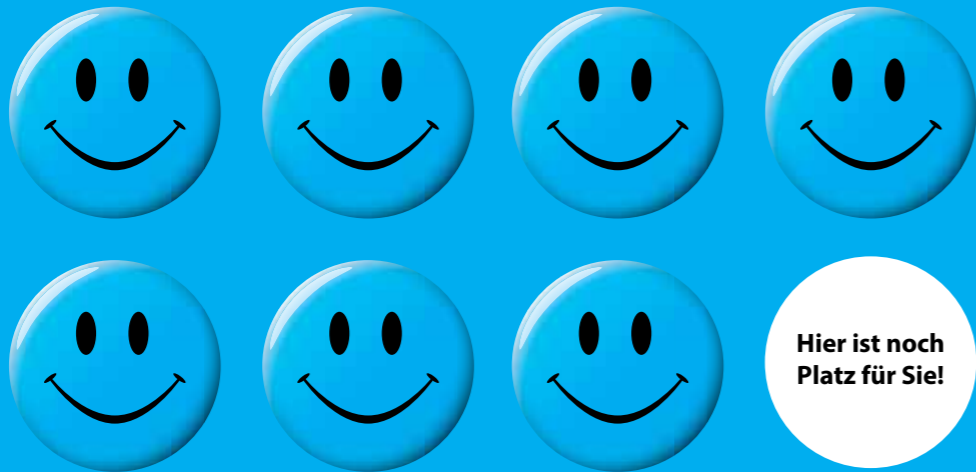
TOOLBOX



Schulzeitung
4. Ausgabe 11/2014

**BERUFS
KOLLEG
für
TECHNIK
MOERS**

BLAU WIRKT ANSTECKEND



Wir sind ein führendes, international erfolgreiches Unternehmen des Landmaschinenbaus mit höchsten Qualitätsstandards bei der Herstellung von Landmaschinen für den professionellen Pflanzenbau. Mit weltweit über 1.100 Mitarbeitern erwirtschafteten wir in 2013 einen Umsatz von 363 Mio. €. Innovative Produkte und Fertigungsmethoden sowie ein kundennaher Vertrieb tragen gemeinsam mit einem modernen Management zu unserem Wachstum bei.

An unserem Standort in Alpen bieten wir zum 1. September 2016 Ausbildungsplätze für folgende Berufe an:

Industriekauffrau/-mann

Voraussetzung: Fachoberschulreife mit Qualifikation, Ausbildungsdauer 3 Jahre

Industriekauffrau/-mann mit dualem Bachelorstudium

Voraussetzung: (Fach-)Hochschulreife, Ausbildungsdauer 3 ½ Jahre

Industriemechaniker/in

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Ausbildungsdauer 3 ½ Jahre

Zerspanungsmechaniker/in

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Ausbildungsdauer 3 ½ Jahre

Mechatroniker/in

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Ausbildungsdauer 3 ½ Jahre

Kooperative Ingenieurausbildung

Voraussetzung: (Fach-)Hochschulreife, Ausbildungsdauer 4 Jahre

Sie besitzen ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Lernbereitschaft, sind selbstbewusst und arbeiten gerne im Team? Dann starten Sie Ihre berufliche Zukunft in einem wachstumsstarken und zukunftsorientierten Unternehmen, in dem eine qualifizierte Ausbildung traditionell zur Unternehmenskultur gehört!

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Haben Sie vorab Fragen, können Sie gerne mit Kristina Kresken telefonisch (0 28 02 /81-365) Kontakt aufnehmen.



LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Str. 5
D-46519 Alpen
www.lemken.com


The Agrovision Company

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen

Fahrsicherheitstraining der KFZ-Mechatroniker	4
Museumsbesuch der Konstruktionsmechatroniker	4
Tag des Sports 2014	5
Exkursion der MalerInnen zu Toucan-T	7
Spendensammlung des Berufsgrundschuljahres	7
Besuch der Trox-GmbH in Neukirchen-Vluyn	7
Geocaching zum gegenseitigen Kennenlernen	8
Exkursion zur Wasserskianlage am Töppersee	8
Wir gratulieren den Abschlussklassen 2014	9
Müde, aber sehr zufrieden...	10
Podiumsdiskussion am BKTm	11
GTA-Studienfahrt 2014	12
Fünfter Moerser Jugendkongress	14

Bildungsgänge

Übersicht aller Bildungsgänge	16
Wie geht es nach der Berufsausbildung weiter?	17
Gabelstaplerausbildung am BKTm	19

Schule

Blut, Schweiß, Tränen...	20
Alles hängt an einem roten Faden...	20
Prüfstand Landmaschinentechnik	22
Einen 3D-Drucker für das BKTm	22
Schulsozialarbeit	23
Das BKTm dankt...	23
BKTm verabschiedet schulisches Urgestein	24
Wir bedanken uns!	25

Projekte

Projekt Schiebetor	26
Tischler-Projekt Ladestation	26
Projekt Pixibuch 2014	27
Projekttage „Für Demokratie Courage zeigen“	28
Erfolgreich im Logo-Projekt	29
Projekte der Fachschule für Elektrotechnik	30
Revival Tanzprojekt	33

Impressum

34

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

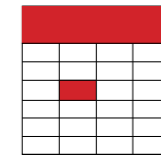
die Schulzeitung „Toolbox“ liegt nun in ihrer vierten Ausgabe vor und hat sich damit zu einem festen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des Berufskollegs für Technik Moers entwickelt. Sie ist das Produkt von SchülerInnen und LehrerInnen, welches über repräsentative Höhepunkte aus dem Schulleben berichtet.

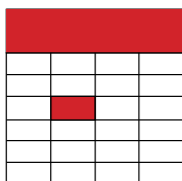
Mein Dank gilt allen Autoren und den Auftraggebern von Anzeigen, die die neue Ausgabe ermöglicht haben.

Mein besonderer Dank gilt der Toolbox-Redaktion und der für das beispielhafte, professionelle Layout verantwortlichen Frau Döhrn.

Ohne weitere große Vorreden wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre.

Josef Nießen
(Schulleiter)





Fahrsicherheitstraining der KFZ-Mechatroniker



Die SchülerInnen der Mittelstufen im Ausbildungsberuf zur/zum KFZ-Mechatroniker/in haben an ihrem vorletzten Berufsschultag ein Fahrsicherheitstraining absolviert. Dieses Training wird mit Unterstützung der zugehörigen Berufsgenossenschaft am Fahrsicherheitszentrum in Rheinberg durchgeführt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren stand im Mittelpunkt des Trainings das richtige Bremsen mit dem eigenen PKW.

Alle teilnehmenden SchülerInnen waren begeistert von diesem aufschlussreichen und effektiven Sicherheitstraining.

Autor:
Markus Rodenbäck

Museumsbesuch der Konstruktionsmechaniker

Am 16.5.2014 wurde mit 13 Azubis der Klasse MM12A (Mittelstufe der KonstruktionsmechanikerInnen) das LVR-Industriemuseum (Landschaftsverband Rheinland) in Oberhausen besucht.

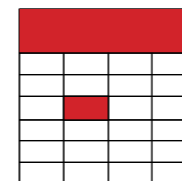
Das LVR-Industriemuseum Oberhausen lässt die wechselvolle Geschichte der Eisen- und ebenso Stahlindustrie an Rhein und Ruhr an verschiedenen Orten für unsere Schüler der Metallverarbeitung wieder lebendig werden.

Die ehemalige Zinkfabrik Altenberg beherbergt die Dauerausstellung „Schwerindustrie“. Diese zeigt Aufstieg und Niedergang dieses Industriezweiges im Ruhrgebiet und nimmt den Besucher mit auf eine Reise durch gut 150 Jahre Geschichte von Eisen und Stahl.

Der Schauplatz Oberhausen des LVR-Industriemuseums ist Ankerpunkt der „Europäischen Route der Industriekultur“.

Besonders der Dampfhammer für das Schmieden von Kanonenrohren, das große Schwungrad für eine gleichmäßige Energiezufuhr und die 50er-Dampflok aus den Kruppschen Fabriken haben die KonstruktionsmechanikerInnen hier sehr beeindruckt.

Autor:
Osman Altuntas



Tag des Sports 2014

Ein gelungenes Jubiläum: Am 7. Mai konnten wir zum 10. Mal den Tag des Sports feiern. Etwa 700 Schülerinnen und Schüler, unterstützt von einer großen Anzahl von Helfern, wetteiferten unter vollem Einsatz mit Spaß und Konzentration in den unterschiedlichsten Disziplinen und boten den Zuschauern spannende Spiele. Beim Wettbewerb „Schlag die Klassen“ rangen die Lehrer zusammen mit ihren Schülern an fünf Stationen ehrgeizig um Punkte und um den Gesamtsieg. Das abschließende Tauziehen war wieder einmal der Publikumsmagnet. Zum ersten Mal gelang es den Tischlern, die bisherigen Dauersieger der EV-Klassen in die Schranken zu weisen. Auffällig und nett anzusehen: Die Maler in ihrem Team-Outfit mit orangen T-Shirts. Zwischendurch und als Top-Act vor der Siegerehrung: Auf der Bühne wurde tolle musikalische Unterhaltung durch die Musik-AG geboten. Auch das Wetter trug wie gewohnt zum Gelingen bei.

Autor:
Christian Wolff

Die Sieger:

Fußball:
EH13A
Tischtennis:
S. Schwallenberg
Badminton:
Damen: M. Praviza/J. Groterhorst
Herren: T. Weinert/P. Reis
Streetball:
BG13B
Volleyball:
MS11A
Leichtathletik:
Damen: S. Blamüser;
Herren: T. Becher
Tauziehen Männer:
GT12A
Tauziehen Mixed:
GA12A
Schlag die Klassen:
EX13A

Allen Siegern einen herzlichen Glückwunsch!



Nur im Web

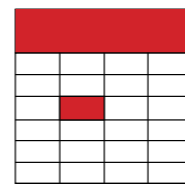


Ausbildung auf Augenhöhe
statt 08/15.



 Sparkasse
am Niederrhein

Unsere Ausbildung ist bunt, multimedial und lebendig. Sie lernen und arbeiten auf Augenhöhe. Wir bieten Ihnen mehr als 08/15: abwechslungsreich, praxisnah und zukunftsorientiert – versprochen. Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung zum Bankkaufmann/ zur Bankkauffrau ausschließlich über unsere Internetseite. Fragen? Die beantworten Ihnen gerne unsere Beraterinnen, Berater und Auszubildenden in einer unserer 28 Geschäftsstellen. **Wenn's um Ausbildung geht – www.sparkasse-am-niederrhein.de**



Exkursion der MalerInnen zu Toucan-T

Die Maler-Mittelstufe GM12A war bei dem bekannten Krefelder Teppichhersteller „Toucan-T“ zu Gast. Dort wurde erneut großzügig Einblick in die komplexe und vielfältige Kunst der Teppichherstellung gewährt. Neben den aktuellen Trends wurden die angehenden Maler über die neuartige Entwicklung bisher unbekannter Eigenschaften und über neu eingeführte Normen informiert

und beraten. Neben dem speziellen Praxisseminar bleibt die große Gastfreundschaft von Toucan-T zu erwähnen, welche die MalerInnen durch das Vernichten einer riesigen Menge belegter Brötchen zum Frühstück und einigen Familien-Pizzen zum Mittag gerne erwiderten.

Autor:
Claus Tiedemann



Spendensammlung des Berufsgrundschuljahres

Zum zweiten Mal hat das Berufsgrundschuljahr unter dem Motto „Wir wollen Ihr Auto innen putzen“ eine Spendenaktion zugunsten der „Aktion Deutschland hilft“ gestartet.

die Autos der LehrerInnen gereinigt und damit knapp 270 € erarbeitet.

An dieser Stelle einen großen Dank an alle, die die Aktion unterstützt haben!

Sie haben in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien gegen Spende

Autorin:
Nina Kehl



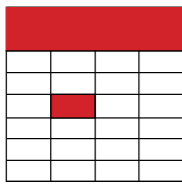
Besuch der Trox-GmbH in Neukirchen-Vluyn

Am 25.3.2014 wurde die TROX-GmbH in Neukirchen-Vluyn von den KonstruktionsmechanikerInnen des BKTm besucht. TROX ist führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen. Intensive Forschung macht TROX seit Jahren zum anerkannten Technologieführer auf diesem Gebiet.

Das Ziel des Besuches war, den Ausbilder Herr Salomon näher kennen zu lernen und die Ausbildungsabteilung der Firma zu besichtigen. Auf dem Bild sieht man die Azubis Patrick R., Stephan von Z., Tom G., Florian J. (alle Konstruktionsmechaniker, 3. Ausbildungsjahr), Herr Salomon, Herr Friedrich und Herr Altuntas (beide Lehrer am BKTm). Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Salomon für die nette Führung und hoffen auf eine weitere, enge Zusammenarbeit.

Autoren:
Jörg Friedrich und Osman Altuntas





Geocaching zum gegenseitigen Kennenlernen



Am Mittwoch, dem 17.9.2014 waren wir mit unserem Bildungsgang der Informationstechnischen AssistentInnen in Moers zum „Geocaching“, um uns untereinander besser kennenzulernen.

Beim „Geocaching“ geht es darum, mit Hilfe eines GPS-Empfängers und den Koordinaten sogenannte „Caches“ zu finden. Ein Cache wird an dem Punkt der Koordinate in Form einer Filmdose versteckt, in welcher sich ein Zettel befindet mit einer Bestätigung der Koordinate. Hat man diesen Cache gefunden, macht man sich auf zum nächsten Cache. Die Route verlief entlang der Moerser Innenstadt.

Alles in allem war es ein aufregender, aber auch anstrengender Tag. Wir hatten alle viel Spaß trotz eines

Zahlendrehers in einer Koordinate. So sind wir gelaufen und gelaufen... Hier kann ich natürlich nur für meine Gruppe sprechen, doch es war trotzdem lustig, die Caches zu suchen. Das Erfolgserlebnis, einen der „Schätze“ gefunden zu haben, war nach der „harten Arbeit“ umso besser. Das tolle Wetter an diesem Tag hat dieses „Spiel“ natürlich noch verbessert. Anschließend haben wir mit dem gesamten Bildungsgang noch gegrillt und konnten uns so mit den anderen Schülern austauschen und sie noch besser kennenlernen. Zum Schluss gab es eine Siegerehrung für die Gruppe, die die meisten Caches gefunden hat.

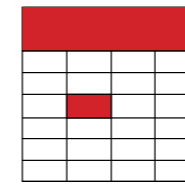
Autor:
Tjorven Quack, EA14B

Exkursion zur Wasserskianlage am Töppersee



Am Mittwoch, dem 10.9.2014 trafen sich die Klassen EX14A und EH14A/B am Töppersee in Duisburg. Es ging zur Wasserskianlage. Die Stimmung war gut und auch das Wetter spielte mit. Die Wasserskianlage gehörte den Klassen alleine, was natürlich super war. Nachdem alle mit dem nötigen Equipment ausgestattet waren, konnte es losgehen. Beim Wasserskifahren sah man die unterschiedlichsten Figuren und Stunts. Der Spaßfaktor war groß, es wurde viel gelacht, man kam sich näher und lernte sich untereinander besser kennen. Die Zeit verging wie im Flug. Ein weiteres Highlight des Tages war das gemeinsame Grillen mit Musik und Fußball. Die Auswahl des mitgebrachten Buffets war super und es schmeckte allen sehr gut. Fazit des Tages: Alle waren begeistert und der Meinung, dass man solche Ausflüge zum gegenseitigen Kennenlernen öfter machen sollte! Ein großes Lob und ein dickes Dankeschön an die Lehrer, die uns dies ermöglicht haben.

Autor:
Lenard Sonnen, EX14A



Wir gratulieren den Abschlussklassen 2014

Viele Monate harter Arbeit liegen hinter euch. Lernen, lernen, lernen und Zweifel, ob man es auch packt. Wir haben an euch geglaubt, mit euch gehofft und gebangt und euch schließlich erfolgreich durch die letzte große Prüfung geführt. Wir gratulieren den Klassen GA11A, GA11B, EA11A, EA11B, EH12A und EH12B herzlich zur bestandenen Fachhochschulreife mit Berufsabschluss nach Landesrecht. Alles Gute auf dem weiteren Lebens- und Berufsweg sowie viel Freude in eurem zukünftigen Beruf wünscht euch euer Lehrerteam.

Die Collage zeigt einige Impressionen der Abschlussfeier. Ein großes Dankeschön gilt Marie Friedrichs (oben links) aus der Klasse GA11B, die stellvertretend für alle Klassen eine feierliche Abschlussrede hielt. Ebenso der Schulband „Soulcollege“, die die Zeugnisübergabe musikalisch untermalte.

Autorin:
Meike Döhrn

Im Jahr 2010 entschlossen sich ca. 80 Facharbeiter aus Metall- und Elektroberufen, ihre Freizeit gegen die Abendschule zu tauschen und parallel zum Beruf zu studieren. Etwa 55 Studierende wählten im Jahr 2014 den Weg über die zweijährige Vollzeitform, um sich beruflich weiterzubilden. Gemeinsam haben diese Absolventen die bestandene Prüfung im Jahr 2014 und die Erfahrung, dass sich das Durchhalten und die investierte Zeit lohnten. Wir gratulieren den erfolgreichen Studierenden der Teilzeitklasse MT10 und ET10, der WT13 (einjähriger Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft) sowie den Vollzeitklassen EV12 und MV12. Die „Ziellinie“ erreichten wie bei jedem Jahrgang etwa 70% der Studierenden, häufig wird aber schon am Anfang erkannt, dass der gewünschte Erfolg durch verschiedene Gründe nicht eintritt. Diejenigen, die nach der Hälfte der Weiterbildung noch dabei sind, erreichen zu fast 100% das Ziel: Die/den staatlich geprüfte/n Techniker/in.



Besonders beeindruckt sind wir von Studierenden, die trotz widrigster persönlicher und beruflicher Umstände ihr Ziel nicht aus den Augen ließen. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitstreitern in den Klassen, die dazu beitrugen, dass zeitweise Misserfolge kompensiert wurden.

Die Teams in den Klassen liefern Jahr für Jahr herausragende industrielle Projektarbeiten ab; dies trägt

erheblich zum guten Ruf und zur Qualität der Ausbildung in unserer Fachschule bei. Wir möchten jeden Metall- oder Elektrofacharbeiter ermutigen, sich bei uns über die Möglichkeiten der Aufstiegsqualifikation beraten zu lassen. Anmeldungen und Beratungen werden ganzjährig durchgeführt, vereinbaren Sie einen Termin.

Autor:
Holger Lembken

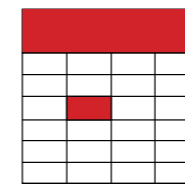
Müde, aber sehr zufrieden...



...kamen am Karnevals-Samstag 58 SchülerInnen und LehrerInnen der Informationstechnik aus Tirol von einer Wintersportwoche zurück. Dass Ski- und Snowboardfahren anstrengend sein kann, hat man den Lehrern geglaubt und bereits im Vorfeld befürchtet; auch einige blaue Flecken durch Stürze konnte sich jeder vorstellen. Dass aber in der Gruppe soviel Spaß aufkommt, dass die Gestürzten laut über sich selbst lachen können, dass Skifahrer am dritten Tag auf den Brettern Talabfahrten meistern und sich ein tolles Team zusammenbaut - das wusste keiner!

Fünf Tage Sonne in den Kitzbühler Alpen haben allen gezeigt, wie toll Skisport sein kann und dass man als totaler Anfänger nach geringer Zeit und Selbstüberwindung auf den Pisten mithalten kann. Dabei halfen die Schüler mit Vorerfahrung den Anfängern und spielten „Pistenräumer“ hinter den Skigruppen, die durch unsere Skilehrer-Kollegen zu schnellen Erfolgen angeleitet wurden.

Autor:
Holger Lembken



Podiumsdiskussion am BKTM

Am 25. Mai 2014 standen die Wahlen an, es ging um Bürgermeisterwahlen, Landräte, Kreistage, Stadt-, Gemeinderäte, Integrationsräte und um Europa. Wir Schüler sind ja zum großen Teil Erstwähler. Um uns die Wahlentscheidung zu erleichtern, lud uns das Berufskolleg für Technik in Moers am 22. Mai zu einer Podiumsdiskussion ein. Eingeladen waren Kandidaten für die Landratswahl des Kreises Wesel und für die Europawahl. Sechs Parteien traten an und stellten sich den Schülerfragen: Die SPD, FDP, CDU, Die Grünen, Die Linken und VVK trafen auf rund 350 interessierte Schüler und Schülerinnen. Diese hatten zuvor verschiedene Fragen im Unterricht zu kommunalpolitischen und europapolitischen Themen

entwickelt und Hintergrundwissen erarbeitet. Themengebiete waren u.a. die Ausbildungsplatzsituation im Kreis Wesel, Errichtung eines sogenannten Campus der drei Berufskollegs in Moers, die Finanzlage des Kreises, Jugendarbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und die EU Erweiterung. Meiner Meinung nach war die Podiumsdiskussion sehr hilfreich, da meine Fragen sehr ausführlich beantwortet wurden (trotz vorgegebener Antwortzeit). Außerdem wirkte alles viel persönlicher und nicht langweilig. Viele Schüler und Schülerinnen wurden so zum Wählen motiviert.

Autorin:
Tamara V., GA12A



Weitere Statements von unseren Schülerinnen und Schülern:

„Die Podiumsdiskussion fand ich sehr interessant. Sie hat mich in meiner Wahlentscheidung beeinflusst.“ (Markus, EA13B)

„Meiner Meinung nach haben die Politiker zu oft um das Thema herum geredet.“ (Jan, EA13B)

„Es hat mir gut gefallen. Für das nächste Mal wünsche ich mir etwas mehr Zeit und mehr Diskussion unter den Politikern.“ (Philip, EH13B)

„Ich fand die Podiumsdiskussion sehr interessant. Ich habe einen Eindruck über die Parteien gewonnen. Feststellen musste ich, dass die meisten Politiker meine Meinung nicht teilen. Die Podiumsdiskussion hat mich angeregt, wählen zu gehen.“ (Christian, EH13B)

„Leider war es weniger eine Diskussion, da man nicht weiter auf die Fragen eingehen konnte.“ (Alexander, EH13B)

„Ich fand es gut und lustig.“ (Marius, EA12B)

„Die Podiumsdiskussion fand ich gut und ich hatte Spaß daran. Leider war es etwas zu kurz.“ (Sören, EA12B)

„Es war interessant, nur leider zu kurz.“ (Tobias, EA12B)

„Gut fand ich, dass es eine Reihenfolge der Fragestellungen gab.“ (Tamara P., GA12A)

„Ich konnte so die Einstellungen der einzelnen Parteien besser kennenlernen.“ (Lara, GA12A)

„Super fanden wir die Probeabstimmung am Ende.“ (Ann-Kathrin, Sarah N. und Nina, GA12A)

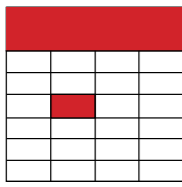
„Gut war, dass man sich eine eigene Meinung von den einzelnen Parteien bilden konnte.“ (Tim, GA12A)

„Dass die Fragen auf uns (Schule/Bezirk) bezogen waren, fand ich sehr gut.“ (Dirk, GA12A)

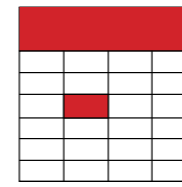
„Es ergab sich keine Diskussion. Eine Verbesserung wäre es, wenn wir Rückfragen hätten stellen dürfen.“ (Lena und Mara, GA12A)

„Die Abstimmung als kleiner Einblick.“ (Adriane, GA12A)

„Herrn Wagner von den Linken fand ich am besten.“ (Tamara V., GA12A)



GTA-Studienfahrt 2014



Toskana

Der Weg ist das Ziel – das durften wir Schüler der GA13A/B feststellen, als wir am 30.3.2014 die Reise in die Toskana angetreten haben.

Es hat sich gelohnt. Die vielen Eindrücke, die wir aus Verona, Ameglia, Pisa, Vinci, Florenz und Cinque Terre mitnehmen konnten, bleiben in Form von Skizzenbüchern und Fotos in guter Erinnerung.

Für seefeste Schülerinnen und Schüler wurde die Bootstour in die Cinque Terre zum absoluten Highlight! Auch italienische Spezialitäten wie Pizza und Pasta brachten uns das italienische Feeling noch näher.

Die frei gestalteten Abende haben das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern gestärkt, sodass die Studienfahrt ein unvergessliches Erlebnis geworden ist.

Autorinnen:
Julia Giese und Schirin Blamüser,
GA13A

